



Weltweit
Gemeinden
helfen

GAW

Hessen und Nassau

Syrien: Hoffnung in Krieg, Flucht und Not

Mitten im Krieg in Syrien kehrte Mathilde Sabbagh nach ihrem Theologiestudium in ihre Heimatstadt Hassakeh/Al Hasaka im Nordostsyrien zurück. Die evangelische Gemeinde bestand nur noch aus wenigen Familien, die in der Stadt verblieben waren. Niemand rechnete ernsthaft damit, dass sie die Gemeinde wiederbeleben könnte. „Es war sehr ungewohnt für sie, eine Frau auf der Kanzel zu sehen, die predigt und sie zurechtweist, und dann auch noch so eine junge“, erzählt sie heute rückblickend. „Die Kinder und Jugendlichen haben mich aber von Anfang an voll und ganz angenommen.“

Inzwischen hat die Gemeinde die größte Kinder- und Jugendarbeit in der ganzen Evangelischen Kirche in Syrien und im Liba-

non. Es kommen regelmäßig 200 Kinder und 150 Jugendliche in die Kirche und es werden immer mehr. Der Platz wird langsam knapp.

Das Gustav-Adolf-Werk

tritt ein für das Recht protestantischer Minderheitskirchen, ihren Glauben in Freiheit zu leben. Damit tritt es für Religionsfreiheit ein – Herzstück der Menschenrechte. Das GAW hilft religiösen Minderheiten in 40 Ländern der Welt. Unsere Partner sind 50 protestantische Minderheitskirchen in Europa, Lateinamerika und Asien. Es unterstützt beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen, bei sozialdiakonischen und missionarischen Aufgaben in den Gemeinden.

Helfen auch Sie!

GAW EKHN

IBAN: DE04 5206 0410 0204 1125 71

BIC: GENODEF1EK1

Lesen Sie weiter
über Mathilde Sabbagh

www.gaw-ekhn.de

